

# CITYCENTER LANGENHAGEN

Sonntag, 6. September:  
**ANTIK- UND TRÖDELMARKT**

von 11 bis 18 Uhr - Eintritt frei!  
[www.city-center-langenhagen.de](http://www.city-center-langenhagen.de)

Preiswert • Pünktlich  
Zuverlässig

## Elektro Hardel

Installationen  
Reparaturen

(0511) 77 81 88  
Dresdener Straße 19  
30853 Langenhagen

**Gutschein**  
für 2 Euro  
Ermäßigung auf  
PASSBILDER,  
bei uns sofort zum  
Mitnehmen!



Walsroder Str. 62,  
30851 Lgh., Tel. 0511/8667792

### Romeike kommt zur Vielseitigkeit nach Twenge

Vom 18. bis 20. September findet auf dem Hof Münk in Langenhagen-Twenge bei Hannover wieder das internationale Vielseitigkeitsturnier statt, in diesem Jahr bereits zum 25. Mal.

Ein Grund für alte Freunde, ihre Teilnahme fest zuzusagen. Auf jeden Fall dabei sind Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike, der Sieger von Twenge 1985, und Olympiasieger Peter Thomsen, der damalige Zweite, denn er weiß: „Das Turnier in Twenge ist immer eine wichtige Übung für die Pferde.“

Auch für Romeike ist es „ganz klar, in Twenge dabei zu sein“. Eventuell wird er jedoch nicht selber starten, sondern „nur“ seinen reitenden Sohn coachen.

Doch es ist nicht nur der ganz große Vielseitigkeitssport, der hier in Twenge traditionell auf hohem Niveau geboten wird. Auch für alle Besucher, die sich einfach nur an schönen Pferden, mutigen Reitern und intakter Natur erfreuen möchten, gibt es an allen Turniertagen viel zu sehen und zu erleben.

# Kreuzwippe oder Kegelbahn: Wo soll künftig die Begegnungsstätte Engelbostel sein?

Der Vorschlag der CDU-Fraktion, aus der Kegelbahn des Racket-Club eine neue Begegnungsstätte für Engelbostel zu machen, hat im politischen Sommerloch für viel Diskussionen gesorgt.

## Diskussion begann nach MTV-Scheitern

Zuvor war der Versuch gescheitert, die brachliegende ehemalige Tennishalle für den MTV zu nutzen. Das Finanzierungsmodell, das unter anderem eine hohe Spende des bisherigen Hallenbesitzers an den MTV vorsah, mit der ein Kauf zum Teil finanziert werden sollte, ging schief, da die erwünschte Steuerersparnis durch Spendenabzugsfähigkeit nicht klappt. Während der MTV Engelbostel/Schulenburg noch nach Möglichkeiten sucht, die Halle für sich erwerben zu können, hat sich die CDU Gedanken über die an die Halle angrenzende Kegelbahn gemacht. Doch die Idee „Kegelbahn statt Kreuzwippe“ als Begegnungsstätte hat CDU und Grüne erzürnt. Am heutigen Donnerstag wird das Thema auch die Gemüter im Stadtplanungsausschuss bewegen.

## CDU favorisiert die Kegelbahn

Heftige Kritik übt der CDU-Fraktionsvorsitzende Mirko Heuer an den kürzlich veröffentlichten Stellungnahmen von SPD und Grünen zu einem Antrag der CDU-Fraktion in Sachen Kreuzwippe und dem Racket-Club. „Es werden bewusst falsche Informationen verbreitet, um bei den Betroffenen Ängste zu schüren, dass man ihnen etwas wegnehmen würde“. Der CDU-Antrag sieht vor, dass die Stadt Langenhagen von der 1,15 Millionen Euro teuren Sanierung der Kreuzwippe absieht und stattdessen die mit 500 Quadratmeter deutlich größere Fläche der Kegelbahn des Racket-Clubs für die Nutzung durch AWO, DRK und Verwaltungsstelle herichtet. Die Maßnahme, so Heuer, sei mit rund 500.000 Euro deutlich günstiger, obwohl noch zusätzliche Räumlichkeiten zur gemeinsamen Nutzung oder für weitere Verbände geschaffen werden sollen, um so zum Bei-



spiel wieder VHS-Angebote vor Ort anbieten zu können.

## MTV-Hallenkauf doch noch möglich?

Und die CDU versucht, mit ihrem Einsparmodell der Sanierung auch zusätzliche Mittel für den MTV zu finden, um die Rackethalle doch noch zu erwerben: Der Antrag sieht ebenfalls vor, mit einem Teil der gesparten Sanierungskosten den zwischenzeitlich aus Kostengründen abgesagten Kauf der Sporthalle durch den MTV doch noch zu realisieren. Ärgerlich, so Heuer, sei die CDU über Aussagen wie „Lasst Euch die Begegnungsstätte nicht wegnehmen“. „Alles Quatsch“ kommentiert er diese Aussagen.

„Ganz im Gegenteil, der große Bereich der alten Kegelbahn bietet ebenerdig unwahrscheinlich viele Möglichkeiten der Gestaltung, bei der sich die Nutzer einbringen könnten. Es soll ein deutlicher Mehrnutzen gegenüber der Kreuzwippe erreicht werden, und natürlich sollen AWO, DRK oder andere Verbände Selbstversorger bleiben.“

## Synergieeffekte für MTV, AWO, DRK?

Weitere Synergieeffekte entstehen durch die Nähe zum Sportverein, schließlich sind viele Besucher der derzeitigen Begegnungsstätte auch Mitglieder im MTV. Engelbostels stellvertretender Bürgermeister Mike Scheer kann zudem nicht verstehen, „mit welcher Arroganz die SPD bei ihrem Standpunkt bleibt“, dass nur die Kreuzwippe

ma auf, als Langenhagen zu Beginn des Jahrtausends krisenleere Kassen hatte und eine Liste der stadteigenen Gebäude aufstellte, die sich potentiell für den Verkauf eignen. Schon damals neigte die CDU zur Ansicht, dass ein Verkauf des denkmalgeschützten Gebäudes eine akzeptable Lösung sei, zumal erforderliche Sanierungen an solchen Gebäuden stets teuer seien.

## SPD für Sanierung der Kreuzwippe

Die SPD vertrat seinerzeit die Haltung, dass die Stadt über sehr wenige Baudenkmäler verfüge und ein denkmalgeschütztes Gebäude in Stadtbetrieb die beste Lösung für dessen Erhalt wäre. Jetzt schlägt die CDU den Verkauf erneut vor. „Dabei würde die fachgerechte Sanierung unter Denkmalschutzgesichtspunkten natürlich vertraglich geregelt“, so Mike Scheer. Den passenden Käufer gibt es nach Heuers Aussage auch schon. Der zu erwartende Verkaufserlös würde die Positivbilanz eines Begegnungszentrums Racket-Club nochmals verbessern. Heuer schlägt der SPD und dem Bündnisgrünen Musfeldt vor, nicht nur die Kreuzwippe zu besuchen, sondern sich auch mal die Gebäude und das Gelände des Racket-Clubs anzusehen, um so die vielleicht allzu leichtfertig geäußerte Vermutung durch Wissen zu ersetzen. Derzeit ist es unter anderem die Ortskernlage der Kreuzwippe, die nach Ansicht der SPD für den Erhalt der dortigen Begegnungsstätte spricht.

## Verkauf kam schon 2001 in's Gespräch

Bereits seit Jahren ist der mögliche Verkauf der Kreuzwippe im Gespräch. Erstmals kam das The-



## Fahrt zum Bickbeerhof

Der Ortsverein vom DRK Godshorn bietet eine schöne Fahrt zum Bickbeerhof nach Landesbergen OT Brokeloh an. Am Mittwoch, 2. September fährt der Bus um 13.30 Uhr in Godshorn vom Le-Trait-Platz ab; Fahrtkosten pro Person 14 Euro. Auf dem Bickbeerhof gibt es Kaffee und verschiedene Backwaren mit Bickbeeren. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Anmeldungen nimmt bis zum 24. August 2009 Anneli Boy, Tel. 78 42 87, entgegen.

**>Nachhilfe.de**  
im studienkreis

**1 All-inclusive-Angebot**  
Mathe, Deutsch und Englisch, so viel Ihr Kind braucht  
Ein Preis - alles drin

TÜV-geprüfte Qualität:  
Großburgwedel, 05139/6777  
Langenhagen, 0511/776679  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

## Im Notfall zu erreichen

Der Notdienst der Ärzte gilt jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags ab 19 Uhr, Mittwoch bereits ab 14 Uhr, jeweils bis zum nächsten Morgen um 7 Uhr.

Die Notdienst-Rufnummer ist 0511/77 90 10.

Zahnarzt: ☎ 31 10 31.

Augenarzt: ☎ 31 40 44.

Kinderarzt: ☎ 81 15 33 00.

Der Apothekennotdienst beginnt an den angegebenen Tagen um 8.30 Uhr.

**Donnerstag, 13. August:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Str. 20, ☎ 742920.

**Freitag, 14. August:** Apotheke Isernhagen, Isernhagen HB, Weizenkamp 4, ☎ 775474.

**Sonabend, 15. August:** Robert-Koch-Apotheke, Wiesenau, Wagnerstraße 7, ☎ 632317.

**Sonntag, 16. August:** Alte Apotheke, Walsroder Straße 150, ☎ 772039 und 772030.

**Montag, 17. August:** Elisabeth-Apotheke, Walsroder Str. 125, ☎ 732328.

**Dienstag, 18. August:** Apotheke Krähenwinkel, Eichstraße 5, ☎ 776773.

**Mittwoch, 19. August:** Herz-Apotheke, Erich-Ollen-

hauer-Str. 1, ☎ 12 33 26 60.  
**Donnerstag, 20. August:** Marktapotheke, Ostpassage 1, Haus am Markt, ☎ 735321.

**Freitag, 21. August:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, ☎ 728040.

**Sonabend, 22. August:** Heide-Apotheke, Krummer Kamp 58, ☎ 789334

**Sonntag, 23. August:** Delphin-Apotheke, Isernhagen, Am Ortfelde 65, ☎ 26093050.

**Montag, 24. August:** Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, ☎ 782155.

**Dienstag, 25. August:** Apotheke Straßburger Platz 25, ☎ 3908840.

**Mittwoch, 26. August:** Oliven-Apotheke, Bertha-von-Suttner-Ring 3, ☎ 8979240.

**Donnerstag, 27. August:** Apotheke Isernhagen, Isernhagen HB, Weizenkamp 4, ☎ 775474.

**Freitag, 28. August:** Brinker Apotheke, Hindenburgstraße 27, ☎ 736154.

**Sonabend, 29. August:** Europa-Apotheke, Ostpassage 7, ☎ 742956.

**Sonntag, 30. August:** Robert-Koch-Apotheke, Wiesenau, Wagnerstraße 7, ☎ 632317.

## Neues Bad: SPD stimmt Drucksache zu

„Die Bürgerinnen und Bürger fragen zunehmend nach der Umsetzung des Versprechens zur Errichtung eines neuen Bades in Langenhagen“, sagt Knut Helwig, Fraktionschef der SPD im Rat der Stadt. Darunter seien auch auffallend viele Bürgerinnen und Bürger mittleren und gehobenen Alters, die auf eine seniorengerechte und gesundheitsfördernde Einrichtung hoffen. Die SPD-Fraktion folge mehrheitlich diesem Wunsch und unterstütze die Sitzungsdrucksache der Verwaltung unter Berücksichtigung verschiedener Empfehlungen. Helwig fordert die anderen Fraktionen im Rat auf, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Der Beschluss zur Fortführung der Planung zwecks Errichtung eines neuen Bades in Langenhagen (SD 2009/145-00) ist noch kein Beschluss zur tatsächlichen Herstellung und zum Betrieb eines neuen Bades. Vielmehr wird hiermit bestimmt, welche Elemente das neue Bad haben soll, um das Ziel: „Angebot für Freizeit, Sport, Erholung und Gesundheit“ zu erreichen. Bei

der Planung von Art, Umfang, und Ausstattung sollen die Ausführungen der Machbarkeitsstudie zugrunde gelegt werden. Das Sportbecken soll 8 Bahnen umfassen. Sowohl die Herstellung, als auch der Betrieb sind von der Stadt (ggf. auch im Rahmen von Mehrheitsbeteiligungen neuer oder bestehender Gesellschaften) außerhalb des Haushaltes zu organisieren. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der Machbarkeitsstudie basieren auf Annahmen, der zwar Erfahrungswerte der GMF zugrunde liegen, die sich jedoch in Teilen als nicht erreichbar erweisen können. Verschlechtern sich die Werte (z.B. höhere Kosten, geringere Einnahmen durch weniger Besucher oder politische Preise), egal aus welchem Grund, führt dieses zu einem höheren Zuschussbedarf. „Mit einem Beschluss von Bau und Betrieb eines neuen Bades muss eine solche zu-künftige Entwicklung schon heute akzeptiert werden. Ergeben sich bessere Werte, wird es nur „Gewinner“ geben“, meint die SPD-Fraktion.

## Stadtmarketing: Es geht weiter wie bisher

Mit einem geschäftsführenden gleichberechtigten Führungstrio setzt der Stadtmarketingverein seine Arbeit fort. Nach dem Rücktritt des Vorsitzenden Horst-Dieter Soltau gibt es keine Verzögerungen in der Projektarbeit.

Udo Püschel, Bettina Reimann und Günter Sachs führen jetzt die Vereinsgeschäfte gemeinsam, Birgit Ehlers-Ascherfeld wurde vom Gesamtvorstand zum kommissarischen Schatzmeisterin gewählt.

Daneben sind Manuela Aufermann, Friedhelm Fischer und Walter Pohl Mitglieder des Vorstandes, der in den ersten zehn Monaten nach Gründung zahlreiche Projekte angeschoben und erfolgreich durchgeführt hat.

In den nächsten Wochen stehen Stände beim Fest der Vereine und beim Großraum-Entdeckertag, ein Marketinglunch und das große Sommer-Varietè an. Im September folgt mit der Gesundheitswoche die bisher größte Themenveranstaltung des Vereins. Bis Ende August

laufen die Jazzmatineen und bis Ende Oktober kann man die 60 schönen Beete der Stadtgeburtstagsaktion „50 x 50 - Langenhagen blüht auf“ erwandern oder erradeln.

„Mit sieben Personen im Vorstand und Thoralf Ohde als Schnittstelle zur Stadtverwaltung sind wir nach wie vor personell gut besetzt“, so Bettina Reimann. Nachwahlen sollen regulär bei der Jahreshauptversammlung im ersten Quartal 2010 stattfinden, wenn die 1. Amtsperiode der meisten Vorstandsmitglieder regulär endet.

Durch den Wechsel im Vorsitz haben sich auch die Kontaktdaten des Vereins geändert. Postalisch ist er jetzt zu erreichen unter Marktplatz 1, 30853 Langenhagen. Die Rufnummer ist 7307-9186. Mailanfragen können weiterhin unter [info@stadtmarketing-langenhagen.de](mailto:info@stadtmarketing-langenhagen.de) gestellt werden.

Die Homepage informiert darüber, welches Vorstandsmitglied für welches Projekt zuständig ist, damit Interessenten gleich den richtigen Ansprechpartner erreichen können.